

Abteilung Weinbau und Oenologie

in Kooperation mit:

Dienstsitz 54470 Bernkastel-Kues

Tel.: 06531 956 - 0

Fax: 06531 956 - 444

21. Oktober 2026

ERZIEHUNGSSYSTEM KORDONSCHNITT

Extensivierung

Der deutsche Weinbau ist seit Jahrhunderten so eng mit dem Bogrebenschnitt verbunden wie der Blitz mit dem Donner. Demnach ist es also nicht verwunderlich, dass sich eingefleischte Bogrebenschnneider mit dem Zapfenschnitt heute so schwertun. Die allgemein sehr angespannte Lage im Weinbau gibt Anlass, viele althergebrachte Bewirtschaftungskonzepte zu hinterfragen. Klar sollte sein: Beim Rebschnitt liegt ein ungeheures Einsparungspotential vor, welches durch den Kordonschnitt in Verbindung mit einem maschinellen Vorschnitt genutzt werden kann.

Der geschulte Blick auf die nun häufiger anzutreffenden Kordonanlagen beweist aber: Geschätzt nur etwa ein Viertel dieser Flächen sind aus fachlicher Sicht einwandfrei geführt und legen den Eindruck nahe, dass der Anwender das System zumindest grundlegend verstanden hat. Die Mehrzahl der Parzellen weisen hingegen teils erhebliche Mängel auf, die für das langjährig erfolgreiche Praktizieren des Zapfenschnittes sowie dessen Formhaltung abträglich sind.

Somit zeigt sich: Der Kordonschnitt verlangt ein Umdenken, welches sich nicht nur auf den Rebschnitt beschränkt, sondern zudem auch gut durchdachte Vorarbeiten und insbesondere eine gezielte Anpassung der Bewirtschaftungskonzepte erfordert. Wer die hohen Einsparungspotentiale des Kordonschnittes also nutzen möchte, muss um die Eigenarten des Systems im Bilde sein. Zudem muss man Willens sein, sich auf diese einzulassen und bereit sein durch ein gut überlegtes sowie sauber ausgeführtes Pflegemanagement den langfristigen Erfolg zu sichern.

Das Seminar zum Thema „Kordonschnitt- was gilt es zu beachten?“ setzt eben an dieser Stelle an und soll die wichtigsten Aspekte beleuchten, damit eine Umstellung auf Kordon den gewünschten Erfolg erbringen kann.

Termin: **Mittwoch, 02. Dezember 2026**
Uhrzeit: - wird mitgeteilt – nach Anmeldeschluss -
Treffpunkt: - wird mitgeteilt – nach Anmeldeschluss -
Kosten: 30,00 €
Rechnungserstellung erfolgt durch den VEW Mosel
Referenten: Daniel Regnery, Michael Weber
Anmeldeschluss: 27.11.2026

Online-Anmeldung [HIER](#) oder unter www.dlr-mosel.rlp.de – [Termine](#).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pia Schmillen Tel.: 0651-9776-268, Mail: pia.schmillen@dlr.rlp.de

Die Anmeldung ist verbindlich, bei Nichtteilnahme bzw. Absage nach dem 27.11.2026 wird der Seminarbetrag in Rechnung gestellt.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltung gespeichert und verarbeitet werden. Diese Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen.